

# Kleine Helfer für den Alltag

**Hahnbach.** (aove) Es sind nicht immer die großen Umbauten oder moderne Computertechnologie, die alten Menschen oder Personen mit eingeschränkten Alltagskompetenzen dabei helfen können, trotz körperlicher Einschränkungen ihr Leben alleine zu bewältigen. Kleine „Alltagshelferlein“ können für mehr Lebensqualität sorgen und manches leichter und sicherer machen.

Die AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ kann dank der Unterstützung des Sanitätshauses Lange eine Vielzahl dieser „Helfer“ nicht nur bildlich vorstellen, sondern auch im Original zeigen, so dass man diese anfassen und ausprobieren kann. „Dies ist ganz wichtig“, bestätigt AOVE-Mitarbeiterin Ingrid Götz, „da die Akzeptanz nicht so ist, wie man sich das vielleicht vorstellt“. Ein Grund könnte sein, dass viele die sinnvollen Helfer gar nicht kennen. Andere haben eine falsche Scham, diese zu benutzen, oder möchten nicht wahrhaben, dass sie hilfsbedürftig sind. „Mit Vorträgen bei Seniorengruppen können wir dem entgegenwirken“, sagt AOVE-Geschäftsführerin Waltraud Lobenhofer.

Viele dieser Hilfsmittel sind über den Sanitätshandel erhältlich, Sehhilfen auch beim Optiker. Selbst im Internet, bei Warenhäusern und Discountern wird man fündig. Vor der Anschaffung lohnt sich immer ein Preisvergleich, bei technischen Hilfsmitteln ist ein Qualitätsprüfsiegel wichtig. Hilfsmittel mit GKV-Nummer kann grundsätzlich der Hausarzt verordnen. Infos zu den „Alltagshelferlein“ und Anfragen zu Vorstellungsterminen bei der AOVE-Geschäftsstelle (09664/9 53 97 19).